



LOMIT

Neues aus der Stiftung

BAUEPOCHE DER 3. KLASSEN

In der letzten drei Wochen vor den Osterferien erlebten die Klassen 3a und 3b ihre sicherlich spannendste und erlebnisreichste Epoche dieses Schuljahres und vielleicht sogar ihrer gesamten ersten drei Schuljahre.

Es wurde ein mobiler Marktwagen gebaut und bemalt, eine verfaulte Frühbeet-Verschaltung abgerissen und das Ganze neu gemauert. Parallel entwarfen die Kinder ihr eigenes Traumhaus und bauten es als Modell in der Klasse. Sie waren außerdem angehalten, ein Bautagebuch zu schreiben. Abwechselnd baute eine der beiden Klassen

an den Außenbauteilen in Schülergruppen von ca. 6 Kindern auf einen Erwachsenen bzw. arbeiteten an den Modellen in der Klasse. Ein Richtfest und eine Baubegehung bildete den Abschluss der Außenbaustelle, eine Ausstellung mit Modellvorstellung und Musik vor den Unterstufenklassen und den Eltern den Modellbau.

Da Frau von Bredow den Wagen konzipiert und das ganze in vielen Extrastunden vor- und nachbereitete, Herr Pffor (Vater aus der 3b) das Projekt in 30 Stunden geschenkter Arbeit professional entwarf und dazu täg-

lich viele Eltern und Großeltern einen bis mehrere Tage und sogar teilweise Wochen dabei waren, konnte dieses Projekt so gut gelingen. Die Kinder haben engagiert mitgearbeitet und wir Klassenlehrerinnen Frau Prenzel und Frau Schupelius kamen dann müde und glücklich auf der anderen Seite der Epoche, die auch für uns viel Extra Arbeit war, auf einem Surfbrett aus Dankbarkeit in die Osterferien heraus gesurft. Danke!!!

Stella Schupelius







NEUES VON KATU, DER WALDORFSCHULE IN COSTA RICA



Liebe Schulgemeinschaft,

von unserem sechswöchigen Auslandseinsatz an der kleinen Schule KATU im Herzen von Costa Rica möchte ich berichten. Seit der Eröffnung 2019 mit der ersten Klasse hat die Schule bereits 65 Kinder. Die „Pionierklasse“ ist die 6./7. Klasse, die mangels Schülern zu Beginn des Schuljahres (Februar) zusammengelegt werden musste. Leider werden immer wieder Schüler abgemeldet, da – wie viele Privatschulen in diesem Land – auch KATU noch keine staatliche Anerkennung bekommen hat. Es ist ein langwieriger Prozess, das Bildungsministerium von der Qualität der Waldorfpädagogik zu überzeugen. Da somit die Klassen nur 6–8 Schüler haben, steht die Schule weiterhin finanziell auf wackligem Boden. Die „never give up“-Haltung der Kollegen und Eltern ist bewundernswert.

Mein Mann, Robert Higham, und ich hatten die Möglichkeit, dort für sechs Wochen die Fremdsprachenlehrer zu mentorieren und auch andere Lehrer zu unterstützen. Wie es dazu kam:

Fast unser ganzes Berufsleben waren wir an der Rudolf-Steiner-Schule Loheland tätig, ich hauptsächlich als Klassenlehrerin, mein Mann für Englisch und Kunst. Ein Jahr als Vertretung an der Waldorfschule in Namibia und fast zwei Jahre helfend und unterrichtend in Alanya, Türkei, verstärkten unseren Wunsch, vor dem endgültigen Ruhestand unsere Erfahrungen an andere Kollegen weiterzugeben. Das tun wir seit einiger Zeit über die LAG an hessischen Waldorfschulen. Daraus entstand der Kontakt zu Costa Rica. Gleichzeitig bewarben wir uns beim SES (Senior Expert Service), der nach reiflicher Prüfung unseren Auslandseinsatz bewilligte und fast alle Kosten übernahm. So lag unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nichts mehr im Wege.

Gerade im Fremdsprachenbereich gibt es in Mittelamerika so gut wie keine Aus- oder Fortbildung. Wir arbeiteten somit täglich mit der Deutsch- und Englischlehrerin. Wel-

che Dankbarkeit der beiden, dass sie endlich eine Unterstützung bekamen! Täglich besprachen wir die folgenden Stunden, wohnten dem Unterricht in allen Klassen bei und, wenn gewünscht, gab es „Teamteaching“. Eine wertvolle Erfahrung für beide Seiten. Jetzt wird es sich herausstellen, ob die beiden Kolleginnen auch ohne uns den Lehrplan kreativ und „costaricanisch“ anwenden können. Auch ein Workshop mit den Eltern und Lehrern schaffte Vertrauen und Vertiefung der Pädagogik.

Insgesamt hat uns die Erfahrung dort sehr bereichert. Der bewegende Abschied von der ganzen Schulgemeinschaft und die große Dankbarkeit für unseren Einsatz bleiben unvergesslich. Wir wünschen KATU, dass sie die Hürden weiterhin überwindet und ein Vorbild für die Waldorfpädagogik in Costa Rica wird.

Marina und Robert Higham







„Nehmen wir einander wahr in dem, was jeder werden möchte.“
— Rudolf Steiner

NEUE WEGE FÜR FÖRDERVEREIN UND BAZARKREIS

Alles wandelt sich und manchmal entsteht gerade daraus etwas Neues und Wertvolles.

Viele Jahre lang wurde im Förderverein und im Bazarkreis mit großem Engagement organisiert, unterstützt und begleitet. Ob besondere Anschaffungen für die Schüler, Projekte für die Schulgemeinschaft oder der Zauber des Martinsbazars, all dies lebt von Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft einzubringen.

Nun verabschieden sich der bisherige Vorstand des Fördervereins sowie der Vorstand des Bazarkreises zum Ende des Schuljahres. Damit ist es Zeit für neue Wege, neue Ideen und neue Gesichter.

Vielleicht ist genau jetzt der richtige Moment, sich einzubringen, mit Freude am Organisieren, mit kreativen Ideen, mit einem Blick für Zahlen oder einfach mit dem Wunsch, etwas Sinnvolles für unsere Schule und unsere Kinder mitzugestalten.

Die Arbeit im Förderverein und im Bazarkreis ist lebendig, gemeinschaftlich und oft überraschend bereichernd. Und natürlich stehen die bisherigen Säulen des Vereins unterstützend zur Seite und begleiten die Einarbeitung.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am 11.05.2026 um 17:30 Uhr in den Musiksaal auf Loheland ein.

Wer Interesse an der Neubildung des Fördervereins, des Bazarkreises oder an einer Mitarbeit im Vorstand hat, kann sich gerne vorab unter Foerderverein@loheland.de melden.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Perspektiven auf die Zukunft
- Rückblick auf das vergangene Jahr
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen

Karina Fürstweger
im Auftrag des Fördervereins



AKTUELLES VOM HOF

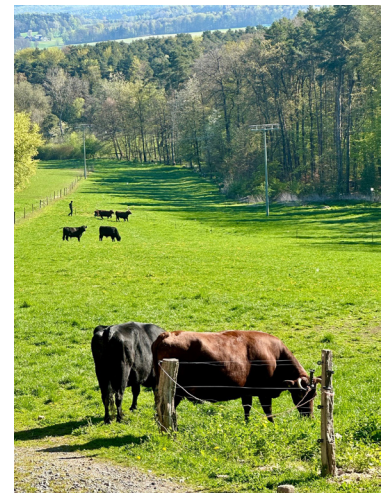
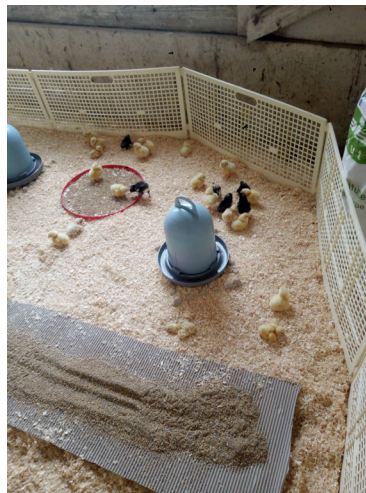
War die letzte Woche spannend für die Hofklassen!

Vor den Osterferien hatten wir ganz viele Eier in einen Brüter getan, den wir netterweise aus Altenschlirf leihen durften. Letzten Dienstag ging es dann los. Langsam pickten sich die Schnäbel von innen frei. Mittwoch, Donnerstag und Freitag konnten wir den Küken beim Schlüpfen zusehen. Nun laufen sie piepsend im Kükenstall umher.



Nach den Osterferien ging es auch direkt im Freiland - auf dem Acker und im Garten - endlich los. Wir haben Zwiebeln gesteckt und Salat, Sellerie, Kohl, und Bundzwiebeln gepflanzt. Nächste Woche werden Kartoffeln gesetzt.

Zudem wurde fleißig gezäunt. Die Schafe sind bereits tags und nachts draußen. Die Kühe durften Donnerstag früh das erste Mal auf der Weide herumspringen.



Und Last but not least: Der mit den dritten Klassen gebaute Verkaufswagen ist am Dienstag in Aktion getreten, da das Marktstandprojekt mit den Schülern und Schülerinnen der 7. Klasse gestartet hat. Bis zu den Sommerferien werden ab nun jeden Dienstag von 12:00 bis 13:45 Uhr Hofprodukte an der Wende verkauft. Dank der genialen Kartoffelernte im letzten Jahr in der ganzen Umgebung, ist das Kartoffellager leider noch fast zur Hälfte gefüllt und lange sind sie nicht mehr schön... Also kauft doch gerne noch ein paar Kartoffeln!






**Frühlings
MARKT**
auf dem Richthof

2.+3. Mai '26

Von 12 bis 17 Uhr Ausstellung & Verkauf von Gemüse- und Balkonpflanzen · Textilien · Holz- & Töpferwaren · Backwaren · Handwerkskunst · Kerzen u.v.m. - **Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!**

Busfahrten ab Schlitz/Sparkasse: 13.00 Uhr, 14.00 Uhr - Zurück: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr

 **Die Lebensgemeinschaft e.o.**
Richthof 1, 36110 Schlitz, Tel. 06653/14-291
www.lebensgemeinschaft.de

FREIE KRIPPENPLÄTZE

In der Krippengruppe des Kindergartens sind aktuell noch zwei Plätze frei. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme (kindergarten@loheland.de oder 0661 / 39230).

Sylvia Richter



WOHNUNGSGESUCH

Finanziell abgesicherte Mutter (42 + Tochter 5 Jahre) sucht ab Juli oder später eine 3-4 ZKB-Wohnung/ Haus zwischen Fulda und Dirlos.

Ich freue mich auf Ihr Angebot!

Ludmilla Haspel
0172-6372328



April / Mai

Do	30.04.	Ausstellungseröffnung „Juden in der Rhön“ (Waggonia)	10:00
Mo	04.05.	Abitur	
-	-		
Fr	08.05.		
Di	05.05.	Elternabend Klasse 5b	19:00
Di	05.05.	Elternabend Kita (Eichhörnchen)	20:00
Di	05.05.	Elternabend Kita (Glühwürmchen)	20:00
Do	07.05.	ELVE-Sitzung	20:00
Fr	08.05.	Hoffest mit Jungpflanzen- verkauf	14:30 - 18:00
So	10.05.	Führung: Die Frauensied- lung Loheland entdecken (Café+Laden)	14:30
Di	12.05.	Elternabend Jgst. 10 (Musiksaal)	19:00
Fr	15.05.	Beweglicher Ferientag (Schule)	
Sa	30.05.	Sommerfest Kita (Gruppe 1)	
So	31.05.	Führung: Hof Loheland	14:30

Juni

Fr	05.06.	Beweglicher Ferientag (Schule)	
Fr	05.06.	Kita geschlossen	
Mo	08.06.	Landwirtschaftspraktikum Klasse 9	
-	-		
Fr	26.06.		
Mi	10.06.	Familiennachmittag für neue Eltern (Krippe)	15:30
Do	11.06.	ELVE-Sitzung	20:00
Sa	13.06.	Sommerfest Kita (Gruppe 2)	
Do	18.06.	Kollegiumsausflug	
Fr	19.06.	Sommerfest der Krippe	15:30
Sa	20.06.	Schulkindausflug (Kita)	
Mo	22.06.	Entlassfeier Jgst. 10 (Franziskusbau)	
So	28.06.	Führung: Pionierinnen Lohelands	14:30

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unser Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.



Lohelandimpression

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,

Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 07.05.2026

Redaktionsschluss: 06.05.2026, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an

mitteilungsblatt@loheland.de



APRIL

Postelein	100 g	1,90 €
Sellerie	kg	3,50 €
Schnittlauch	Bd.	1,50 €
Neu: Radieschen	Bd.	2,00 €
Salbeiblätter, getrocknet für Tee	1 Tüte (25 g)	3,10 €
Kartoffeln	kg	1,50 €
Eier, Größe M	Stk	0,55 €
Apfelsaft	5 L	10,00 €
Apfelsaft	10 L	18,00 €

... demnächst erster eigener Salat

Alles zu beziehen im Loheland Café+Laden und dienstags von 12 bis 13:30 Uhr an der Wendeschleife.